Nach dem Einbruch in einer Kraftfahrzeug-Werkstatt:

Polizei durchsucht elterliche Wohnung zweier Tatverdächtiger und findet Beweismaterial

Freitag 25. März 2016 - **Emmerthal / Hameln (wbn)**. Die Ermittler sind offenbar auf der richtigen Spur: Nach dem Einbruch zweier polizeibekannter Heranwachsender (19) in einer Werkstatt, bei dem auch zwei Fahrzeuge entwendet worden sind, haben die ermittelnden Polizeibeamten die elterlichen Wohnungen der zwei mutmaßlichen Täter durchsucht und haben diverses Beweismaterial sichergestellt. t.

Die beiden Tatverdächtigen stammen aus Hameln und Emmerthal. Sie waren noch in der Tatnacht von Mittwoch auf Donnerstag festgenommen worden. Auf einem Feldweg zwischen Grohnde und Hehlen ist heute auch das zweite gestohlene Fahrzeug entdeckt worden. Haben die Tatverdächtigen noch weitere Straftaten begangen? Die Polizei geht nun noch weiteren Spuren nach.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend ein ergänzender Polizeibericht: „Nach der vorläufigen Festnahme von zwei mutmaßlichen Tätern zu einem Einbruch in einer Kraftfahrzeug-Werkstatt, bei dem u. a. zwei Fahrzeuge entwendet wurden (wir berichteten), sind heute die elterlichen Wohnungen der beiden Heranwachsenden durchsucht worden. Bei den Durchsuchungen wurde diverses Beweismaterial aufgefunden und sichergestellt, das nun ausgewertet werden muss. Der Tatverdacht hatte sich auch insbesondere durch die durchgeführten Vernehmungen erhärtet. Die beiden polizeibekanntesten Männer aus Hameln und Emmerthal sind nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Hannover und auf Anordnung eines Hafttrichters nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen worden. Das zweite entwendete Fahrzeug wurde heute auf einem Feldweg zwischen Grohnde und Hehlen aufgefunden und sichergestellt. Im Rahmen der Ermittlungen werden Zusammenhänge zu zurückliegenden Taten geprüft. Die

Emmerthal: Polizei durchsucht elterliche Wohnung zweier Tatverdächtiger und findet Beweismaterial

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 25. März 2016 um 20:37 Uhr

Ermittlungen der Polizei Hameln dauern daher an.“

Vorangegangene Polizeimeldung von Donnerstag 23 Uhr:

Emmerthal (ots) - In der Nacht von Mittwoch, 23.03.2016, auf Donnerstag, 24.03.2016, drangen zunächst unbekannte Täter in die Räumlichkeiten einer Kfz.-Werkstatt im Gehrkuhlenweg (OT Hagenohsen) ein. Neben Bargeld wurden aus dem Büro die Schlüssel zu zwei vorhandenen Fahrzeugen entnommen. Mit diesen Fahrzeugschlüsseln starteten die Täter zwei VW-Transporter und fuhren mit diesen davon.

Der Gesamtschaden wurde auf ca. 16.000 Euro geschätzt.

Gegen 17.50 Uhr wurde eines der entwendeten Fahrzeuge im Rahmen der Fahndung von einer Streifenwagenbesatzung in der Ortschaft Grohnde gesichtet. Als weitere Unterstützungskräfte hinzugezogen werden konnten, sollte der mit zwei Personen besetzte Multivan angehalten und kontrolliert werden. Der Fahrer beschleunigte daraufhin das Fahrzeug und versuchte dadurch, sich der Kontrolle zu entziehen. Anhaltezeichen wurden missachtet. In einem Wohngebiet von Grohnde stoppte der Transporter plötzlich; die beiden Insassen flüchteten zu Fuß weiter durch ein angrenzendes Wohngebiet.

Der nicht gesicherte Multivan rollte nach der Flucht der Insassen weiter und prallte gegen ein geparktes Fahrzeug. Dadurch entstand Sachschaden.

Polizeikräfte verfolgten zu Fuß die flüchtenden Personen durch das Wohngebiet. Um nacheilenden Unterstützungskräften Orientierungshilfen zu liefern, wurden von den Beamten aufgrund der örtlichen Gegebenheiten drei Signalschüsse senkrecht in die Luft abgegeben. Die Unterstützungskräfte konnten so zu den flüchtigen Personen aufschließen und die beiden Männer vorläufig festnehmen.

Die Männer (beide 19) befinden sich derzeit als mutmaßliche Täter zu dem Einbruch in die Kfz.-Werkstatt und anschließendem Diebstahl von zwei Fahrzeugen in Polizeigewahrsam. Die polizeilichen Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen. Die Ermittlungen dauern an. Es wird

Emmerthal: Polizei durchsucht elterliche Wohnung zweier Tatverdächtiger und findet Beweismaterial

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 25. März 2016 um 20:37 Uhr

entsprechend nachberichtet."